



Jahresbericht des Schachclubs Therwil 1982/83

4106 THERWIL. 25. Oktober 1983

Liebe Mitglieder

Anlässlich der diesjährigen ordentlichen Generalversammlung werden drei der fünf Vorstandsmitglieder nach längerer Amtsdauer zurücktreten. Es sind dies: der Kassier Henri Bonvin, der Sekretär Werner von Rohr und der Schreibende. Im Sinne der Kontinuität hat sich der Vizepräsident (und Materialverwalter) Bruno Radtke bereit- erklärt, ein weiteres Jahr im Vorstand mitzuwirken. Zu unserer grossen Erleichterung ist unser bewährter, langjähriger Spielleiter Peter Märki noch nicht amtsmüde. Er hat im Gegenteil wichtige Aufgaben in der Juniorenförderung innerhalb des Schweizerischen Schachverbandes (zusammen mit Rolf Mäser) übernommen.

Da nun der Moment des Abtretens für mich gekommen ist, möchte ich allen Vorstandsmit- gliedern ganz herzlich für die sehr gute Kameradschaft und vor allem für die grosse und hervorragende Arbeit vor und hinter den Kulissen danken. Ein grosser Dank geht an alle Clubmitglieder, die einen Beitrag zum Gedeihen unseres SCT geleistet haben, sei es als Captain, als Hilfe für den Spielleiter, als Chauffeur für unsere Jungen, als Helfer bei den vielen grossen und kleinen Anlässen, als Mitglied einer Mannschaft usw. Dank geht auch an verschiedene Gattinnen von Mitgliedern, die für unser leibliches Wohl beigetragen haben.

Für die kommende Zeit bitte ich Sie um Ihre Unterstützung für den neuen Vorstand und für den SCT. So wird das Lob, "Der Schachclub Therwil ist etwas ganz besonderes", weiterhin seine Gültigkeit behalten.

Mit freundlichen Grüssen und herzlichem Dank an alle Mitglieder

Hans Joss
Präsident des SCT

Mit kritischer Feder !

Wir können auf eine äusserst erfolgreiche Saison zurückblicken. Dem einen oder anderen wird es bange, wenn er sieht, mit welchem enormem Tempo unser Club die Erfolgsleiter emporklettert. Dem ist schön und recht so, aber wir müssen jedes Jahr unseren Standort neu überdenken und fragen, wie hoch hinaus wollen wir? Zählen Führungspunkte mehr als Mannschaftsgeist und Kameradschaft? Sind wir noch eine verschworene Gemeinschaft? Könnte ich nicht auch mal für meinen Club was tun?, z.B. Junioren betreuen, Schreibarbeiten erledigen, Team führen, Material verwalten usw. Es gibt noch vieles mehr, was einem so grossen Club anfällt. Dass dies bis jetzt so gut funktionierte, verdanken wir Einzelner. Die verschiedensten Arbeiten und Funktionen müssen einfach viel mehr verteilt werden, es geht nicht an, dass einige wenige von dieser Arbeit fast erdrückt werden und dann schlussendlich den "Löffel" noch hinschmeissen, was dann? Der Schreibende ist sehr traurig gestimmt, als er sah, dass im Vorfeld der GV für die zurücktretenden Vorstandsmitglieder so schwer Ersatz zu finden ist. Liebe Mitglieder, zeigt doch mehr Bereitschaft. Ein Club kann nur auf die Dauer bestehen, wenn die Mitglieder auch bereit sind, ihn auch tatkräftig zu tragen, in allen Bereichen. Auch möchte ich an einige starke junge Spieler appellieren, sich mit den etwas abschätzigen Bemerkungen oder Beurteilungen (die zwar nie böse gemeint sind) ein bisschen zurückhaltender zu sein. Auch möchte ich nicht mehr erleben, dass mir Vorwürfe gemacht werden, wenn jemand eine Partie verpatzt hat, nur weil ich ihn für die Mannschaft aufgeboten habe. Im weiteren muss dem Material, im besonderen den Uhren, vermehrt Sorge getragen werden.

Wie ihr wisst, verlassen uns drei langjährige Spieler, es sind dies Gottofrey Marcel, Künzli Heinz und Billeter Hanspeter. Wir bedauern ihren Entscheid, sie haben für unseren Club viele Siege errungen und haben viel dazu beigetragen, dass unser Schiffllein auf Erfolgskurs zusteuern konnte. Wie wir von Gottofrey und Künzli erfahren konnten, möchten sie sich dem Schachclub vor der Haustüre anschliessen; sie seien es Müde geworden, immer mit dem Bähnli nach Therwil zu fahren, auch sei die Bereitschaft, sie abends nach Hause zu fahren, immer geringer geworden. Hier muss ich als Kritiker eingreifen, ich konnte nie verstehen, warum Marcel und Heinz nie darauf kamen, diese Taxifahrten mit einer kleinen Geste zu entgelten. Da muss man sich nicht wundern, wenn die Bereitschaft hinfällt. Schade. Nun, wir tragen euch nichts nach, wir wünschen allen viel Erfolg für die Zukunft.

Neu im Club sind zu begrüssen: Christen André, Gustavsson Cyrill, Ruegger Urs und Familie Mäser (mit Vater Rolf und den Söhnen Fabian und Pascal). Und hört, hört: der Guido Moser ist wieder unter uns! Alle sind bei uns herzlich willkommen!

Ein erfreuliches Ereignis war der Wochenendausflug von einigen Bergschachwanderer nach Engelberg. Schade findet der Kritiker, dass die Teilnehmer alles selber berappen mussten und nicht die Clubkasse einen kleinen Zustupf nachhalf. Ansonst kann dies als Wiederholung nur empfohlen werden.

Ich habe meinen Kropf geleert und hoffe, ihr nehmt einiges zu Herzen und seid nicht böse, wenn ich den Nagel auf den Kopf getroffen habe.

Mit kritischer Feder

Euer Spielleiter

Vereinsmeisterschaft 1982/83

Unsere Meisterschaft wird von Jahr zu Jahr beliebter, dies zeigen die Teilnehmerzahlen: 36 Spieler (!) hatten sich eingeschrieben für das wirklich immer besser und schöner werdende Turnier. Für mich als Spielleiter ist es eine Bestätigung, dass wir auf dem richtigen Weg sind unter dem Motto:

Wir spielen alle mit Freude Schach,
ob man stark ist oder schwach.
Theorie kann man oder nicht verstehen,
bei uns ist jeder gern gesehen.
Auch wird bei uns niemand ausgelacht,
wichtig ist nur, dass jeder mitmacht.

Nun zum Spielgeschehen:

36 Teilnehmer waren in der ersten Runde anwesend. Aeusserst gespannte und neue Gesichter sah man, als der Spielleiter die Paarungen der 1. Runde bekannt gab.

Was hat sie gebracht? Die Favoriten siegten durchgehend, wobei Frischknecht und Märki, letztjährige 4. und 5. verloren gegen Ruf respektive Billeter. Zu erwähnen ist, dass kein Remis zustande kam.

In der 2. Runde verlief alles ohne Ueberraschungen, ausser der Sieg von Haas gegen Schmid, sowie Bolliger-Remis gegen Radtke.

Die 3. Runde noch war "Ruhe vor dem Sturm". Die Favoriten waren noch ungeschlagen, während andere sich bemühten, den Kontakt nicht zu verlieren.

4. Runde: Zwei Hauptfavoriten kamen zusammen, der spannende Kampf endete Remis. Zu diesem Zeitpunkt gab es 4 Spitzenreiter: Gottofrey, Glanzmann, Mäser und Schenk.

In der 5. Runde glaubte man, jetzt gibts eine neue reduzierte Spitze, aber nach dem Remis warens immer noch 4. Noch zu erwähnen ist der Sieg von Ruf gegen Kornicker und die klare Niederlage von Märki gegen Junior Nekora.

In der 6. Runde erwischte es den letztjährigen Clubmeister gegen Fabian Mäser, ein neues Gesicht, dessen Spielstärke aber uns schon längst bekannt ist. Aber alleiniger Spitzenreiter war Schenk mit $\frac{1}{2}$ Punkt Vorsprung auf Mäser F.

In der letzten Runde hatte es noch 3 Titelanwärter, wobei mit Glanzmann - Schenk zwei davon aufeinander trafen, auch F. Mäser hatte mit Schmid einen nicht zu unterschätzenden Gegner bekommen.

Wir waren alle gespannt über den Ausgang und vergassen vor lauter Kiebitzen noch die eingene Partie. Schlussendlich siegten Fabian Mäser und René Glanzmann. Aber man wusste noch nicht, wer der neue Vereinsmeister wird, denn beide hatten gleichviel Einzelpunkte. Jetzt fing die grosse Rechnerei an. Am Ende hielt Fabian Mäser die Nase vorn mit 1 Buchholzpunkt und ist neuer Vereinsmeister. Herzliche Gratulation, Fabian!

Ein bischen traurig war René Glanzmann, aber die Glücksgöttin hat diesmal gegen ihn entschieden. Wie wir René kennen, trägt er es mit Fassung.

Zu den übrigen Platzierten möchte man erwähnen: Schenk bestätigte seinen Platz, einen gewaltigen Schritt nach vorn machte Kellenberger Joe 4. Rang (letztes Jahr 12. Rang). Gottofrey immer noch unter den besten. Bestätigung von Märki und Nekora. Mit Mäser Rolf taucht ein neues Gesicht auf im 8. Rang. Schmid traute man nach den SMM-Resultaten eigentlich mehr zu. Künzli hatte die beste Saison, Haas in steigender Form.

Ruf immer für Ueberraschungen gut. Kornicker Peter nach den SMM-Resultaten? Reber konstant. Billeter geht's wieder aufwärts. Frischknecht machte einen Sturzflug vom 5. zum 14. Rang. Joss konstant. Flury wird nicht zufrieden sein. Reimer Evi, Ledermann Wolfgang befinden sich für sie in ungewöhnlicher Rangfolge.

Nun, ich danke allen, die mitgemacht haben und hoffe, dieses Turnier habe jedem das gebracht, was er vom Schachspielen wünscht. Auf eine neue Saison freut sich

Euer Spielleiter

VMT 82/83

1. Runde

Zwicky	-	Gottofrey	0 - 1
Glanzmann	-	Degen	1 - 0
Gschwind	-	Schenk	0 - 1
Frischknecht	-	Billeter	0 - 1
Ruf	-	Märki	1 - 0
Flury	-	Bolliger	1 - 0
Radtke	-	Ledermann	0 - 1
Nekora	-	Von Rohr	1 - 0
Plaszczyk	-	Schmid	0 - 1
Christen	-	Mäser F	0 - 1
Mäser P	-	Kornicker P	0 - 1
Kellerberger	-	Mäser R	1 - 0
Haas	-	Joss	1 - 0
Bonvin	-	Helfrich	1 - 0
Kornicker W	-	Reber	0 - 1
Reimer E	-	Le Mesurier	1 - 0
Streuli	-	Kamke	1 - 0
Künzli	-	Vrba	1 - 0

2. Runde

Gottofrey	-	Reimer E	1 - 0
Reber	-	Glanzmann	0 - 1
Schenk	-	Künzle	1 - 0
Billeter	-	Nekora	0 - 1
Ledermann	-	Ruf	0 - 1
Mäser F	-	Kellenberger	1 - 0
Schmid	-	Haas	0 - 1
Kornicker P	-	Streuli	1 - 0
Flury	-	Bonvin	$\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$
Bolliger	-	Radtke	$\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$
Von Rohr	-	Frischknecht	0 - 1
Märki	-	Plaszczyk	1 - 0
Mäser R	-	Christen	1 - 0
Joss	-	Mäser P	$\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$
Kamke	-	Markert	1 - 0
Helfrich	-	Zwicky	1 - 0
Le Mesurier	-	Degen	0 - 1
Vrba	-	Gschwind	0 - 1

3. Runde

Ruf	-	Gottofrey	$\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$
Glanzmann	-	Kornicker P	1 - 0
Haas	-	Schenk	0 - 1
Nekora	-	Mäser F	0 - 1
Bonvin	-	Märki	0 - 1
Streuli	-	Flury	0 - 1
Frischknecht	-	Ledermann	1 - 0
Degen	-	Schmid	0 - 1
Kellenberger	-	Kamke	1 - 0
Gschwind	-	Reber	0 - 1
Reimer E	-	Mäser R	0 - 1
Künzle	-	Helfrich	1 - 0
Radtke	-	Billeter	1 - 0
Mäser P	-	Bolliger	1 - 0
Plaszczyk	-	Joss	1 - 0
Christen	-	Le Mesurier	0 - 1
Zwicky	-	Vrba	0 - 1
Markert	-	Von Rohr	1 - 0

4. Runde

Mäser F	-	Glanzmann	$\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$
Schenk	-	Ruf	1 - 0
Flury	-	Gottofrey	0 - 1
Reber	-	Nekora	0 - 1
Kornicker	-	Künzli	1 - 0
Märki	-	Haas	1 - 0
Mäser R	-	Schmid	$\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$
Frischknecht	-	Kellenberger	0 - 1
Mäser P	-	Bonvin	1 - 0
Gschwind	-	Radtke	0 - 1
Ledermann	-	Plaszczyk	$\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$
Helfrich	-	Reimer E	0 - 1
Billeter	-	Markert	1 - 0
Le Mesurier	-	Streuli	0 - 1
Vrba	-	Kamke	0 - 1
Joss	-	Degen	1 - 0
Bolliger	-	Zwicky	1 - 0
Von Rohr	-	Christen	0 - 1

5. Runde

Gottofrey	-	Glanzmann	$\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$
Mäser F	-	Schenk	$\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$
Ruf	-	Kornicker	1 - 0
Nekora	-	Märki	1 - 0
Kellenberger	-	Mäser P	1 - 0
Mäser R	-	Flury	1 - 0
Schmid	-	Radtke	1 - 0
Haas	-	Billeter	1 - 0
Reimer E	-	Reber	1 - 0

5. Runde Forts.

Streuli	-	Künzle	0 - 1
Kamke	-	Frischknecht	0 - 1
Bonvin	-	Bolliger	1 - 0
Joss	-	Ledermann	1 - 0
Plaszczyk	-	Le Mesurier	1 - 0
Degen	-	Vrba	1 - 0
Markert	-	Gschwind	0 - 1
Christen	-	Helfrich	0 - 1
Zwicky	-	Von Rohr	1 - 0

6. Runde

Schenk	- Nekora	1 - 0
Glanzmann	- Kellenberger	1 - 0
Gottofrey	- Mäser F	0 - 1
Ruf	- Mäser R	0 - 1
Frischknecht	- Schmid	0 - 1
Kornicker	- Haas	0 - 1
Märki	- Reimer	1 - 0
Künzle	- Bonvin	1 - 0
Flury	- Plaszczyk	1 - 0
Radtke	- Joss	0 - 1
Gschwind	- Mäser P	0 - 1
Reber	- Kamke	1 - 0
Billeter	- Degen	1 - 0
Helfrich	- Streuli	0 - 1
Bolliger	- Ledermann	0 - 1
Le Mesurier	- Markert	1 - 0
Von Rohr	- Vrba	1 - 0
Zwicky	- Christen	0 - 1

7. Runde

Glanzmann	- Schenk	1 - 0
Schmid	- Mäser F	0 - 1
Mäser R	- Märki	0 - 1
Haas	- Gottofrey	0 - 1
Nekora	- Künzle	$\frac{1}{2} - \frac{1}{2}$
Kellenberger	- Flury	1 - 0
Joss	- Ruf	$\frac{1}{2} - \frac{1}{2}$
Mäser P	- Reber	0 - 1
Plaszczyk	- Kornicker	$\frac{1}{2} - \frac{1}{2}$
Streuli	- Frischknecht	0 - 1
Reimer	- Billeter	0 - 1
Helfrich	- Badtke	0 - 1
Ledermann	- Bonvin	$\frac{1}{2} - \frac{1}{2}$
Kamke	- Le Mesurier	1 - 0
Degen	- Zwicky	1 - 0
Christen	- Gschwind	1 - 0
Von Rohr	- Bolliger	$\frac{1}{2} - \frac{1}{2}$
Vrba	- Markert	0 - 1

Rangliste der Vereinsmeisterschaft 1982/83

1.	Mäser Fabian	6 Punkte	33,5	BH	Vereinsmeister
2.	Glanzmann René	6	32,5		
3.	Schenk Karl	$5\frac{1}{2}$			
4.	Kellenberger Joe	5	30,5		
5.	Gottofrey Marcel	5	27,5		
6.	Märki Peter	5	25,5		
7.	Nekora Sergej	$4\frac{1}{2}$	30,5		
8.	Mäser Rolf	$4\frac{1}{2}$	28		
9.	Schmid Jakob	$4\frac{1}{2}$	27,5		
10.	Künzle Heinz	$4\frac{1}{2}$	23		
11.	Haas Frederic	4	32		
12.	Ruf Marcel	4	31		
13.	Kornicker Peter	4	27,5		
14.	Reber Rolf	4	24		
14.	Billeter Hanspeter	4	24		
14.	Frischknecht Hans	4	24		
17.	Joss Hans	4	23,5		
18.	Flury Richard	$3\frac{1}{2}$	25		
19.	Mäser Pascal	$3\frac{1}{2}$	24		
20.	Radtke Bruno	$3\frac{1}{2}$	21,5		
21.	Reimer Evi	3	26,5		
22.	Bonvin Henri	3	23,5		
23.	Ledermann Wolfgang	3	23		
23.	Streuli Ruedi	3	23		
25.	Degen Peter	3	22,5		
26.	Kamke Werner	3	21		
27.	Christen Reynald	3	19		
28.	Plaszczyk Feliks	$2\frac{1}{2}$			
29.	Gschwind Ruedi	2	22,5		
30.	Helfrich Ernst	2	21		
31.	Le Mesurier Mike	2	19,5		
32.	Bolliger Jacques	2	19		
33.	Markert Jürg	2	16,5		
34.	Von Rohr Werner	$1\frac{1}{2}$			
35.	Zwicky Heinz	1	17,5		
36.	Vrba Suzanne	1	17,5		

Vereins-Cup 1983

31 Spieler schrieben sich für diesen Wettbewerb ein. Dies zeigt, dass der Cup an Wert gewonnen hat. Leider klappte es nach den 1/8-Finals nicht mehr so recht wegen den Verschiebungen, dann wurde nicht gespielt und der Spielleiter musste durchgreifen, damit der 1/2-Final zustande kam. Vielleicht lagen die Termine schlecht oder das Reglement war zu large. Dem hat der Spielleiter Rechnung getragen und für die nächste Saison ein neues Reglement ausgearbeitet. Es wäre sicher schade, wenn dieser wirklich schöne Wettbewerb aus unserem Terminkalender verschwinden würde. Nun, das neue Reglement soll dies verhindern. Leider ist nach diesen diversen Verzögerungen der Final noch nicht gespielt, aber ich hoffe, dass er noch in diesem Jahr zur Austragung kommt.

Auf das Spielgeschehen möchte ich nicht weiter eingehen, da vom 1/4-Final ff und 1/2-Final "gchölzlet" wurde, und dies verfälscht die ganze Sache, schade.

Cup 19831/16-Final

Cupsieger 1982: Kornicker Peter, spielfrei 1. Runde

Christen	- Kellenberger	0 - 1
Gottofrey	- Kamke	1 - 0
Gschwind	- Flury	0 - 1 ff
Märki	- Kornicker	1 - 0
Mäser R	- Haas	$\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$ 0 - 1
Le Mesurier	- Gschwind	1 - 0
Frischknecht	- Von Rohr	1 - 0
Reber	- Vrba	1 - 0
Mariette	- Bolliger	0 - 1
Schenk	- Billeter	1 - 0
Künzle	- Ledermann	1 - 0
Reimer E	- Glanzmann	0 - 1
Plaszczyk	- Streuli	0 - 1
Bonvin	- Schmid	0 - 1
Ruf	- Helfrich	1 - 0

1/8-Final

Schenk	- Le Mesurier	1 - 0
Bolliger	- Streuli	0 - 1
Künzle	- Gottofrey	0 - 1
Reber	- Flury	0 - 1
Ruf	- Haas	0 - 1
Frischknecht	- Kornicker	0 - 1
Glanzmann	- Schmid	1 - 0
Kellenberger	- Märki	1 - 0

1/4-Final

Haas	- Kellenberger	0 - 1
Schenk	- Gottofrey	0 - 1
Flury	- Kornicker	1 - 0 ff
Glanzmann	- Streuli	1 - 0

1/2-Final

Flury	- Glanzmann	0 - 1
Gottofrey	- Kellenberger	0 - 1

Final

Glanzmann	- Kellenberger
-----------	----------------

Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft 1983

1. Mannschaft

Zum zweiten Mal spielte die erste Mannschaft nun in der 2. Liga mit und wiederum kam sie zu keiner Zeit in Abstiegsgefahr. Eine zeitlang sah es sogar aus, als ob der Gruppensieg möglich wäre, nach der zweiten Niederlage gegen BSG (nach Riehen) war der Zug aber eine Runde vor Schluss abgefahren.

Die Partie gegen Reichenstein steht zum Zeitpunkt der Berichterstattung noch aus, auf jeden Fall belegt Therwil I aber einen Rang im vorderen Mittelfeld.

Die Resultate

Therwil I	- Sandoz I	3½ - 2½
Allschwil III	- Therwil I	1½ - 4½
Therwil I	- Birseck II	3½ - 2½
Riehen III	- Therwil I	4 - 2
Therwil I	- Porrentruy I	3 - 3
Therwil I	- BSG IV	1½ - 4½
Reichenstein II-	Therwil I	-

SMM 1983

In Albert Lortzing's Oper UNDINE steht's geschrieben

es ist vollbracht

Eigentlich hätte man auch diesen Bericht mit "Alle Jahre wieder " beginnen können - 2½ : 3½ Startniederlage in Muttentz! Doch dann folgte eine tolle Serie: Pratteln 5 : 1, Reichenstein 3 : 3, Muttentz 3½ : 2½, Reichenstein 4 : 2 und Pratteln 6 : 0. Ab der 3. Partie ging förmlich ein Ruck durch die Mannschaft. Jeder war mit Freude und Begeisterung dabei und trug so zu einem Teamwork bei, das einfach notwendig ist, um schlussendlich bestehen zu können. Alte Zeiten wurden jedenfalls wach, Zeiten, in denen der SC Therwil eine verschworene Gemeinschaft war, in Sieg und Niederlage !

Doch schauen wir vorwärts, aufwärts ist's jetzt gelungen. Besten Dank allen, die ihren Teil zu diesem schönen Erfolg beigetragen haben.

Hans-Peter Billeter

Schlussrangliste

1. Therwil II	9 Punkte	24 Brettpunkte
2. Muttentz II	9 "	22 "
3. Reichenstein IV	5 "	19,5 "
4. Pratteln II	1 "	6,5 "

SMM 1982/83

Therwil III ist mehr oder weniger eine Plauschmannschaft. Trotzdem liessen sich die Spieler um Christen Reynald herum nicht nehmen, auch Siege zu buchen - herzliche Gratulation! Mitmachen kommt vor dem Sieg, ist ihr Motto und Teamgeist wird grossgeschrieben.

Resultate

4. Liga	Birseck	- Therwil	5 $\frac{1}{2}$	-	$\frac{1}{2}$
	Reichenstein-	Therwil	2	-	4
	Therwil	- Roche	1	-	5
	Therwil	- Birseck	1 $\frac{1}{2}$	-	4 $\frac{1}{2}$
	Roche	- Therwil	3 $\frac{1}{2}$	-	2 $\frac{1}{2}$
	Therwil	- Reichenstein	1 $\frac{1}{2}$	-	4 $\frac{1}{2}$

1. Roche	3	6 Punkte
2. Birseck	5	4 "
3. Reichenstein	5	2 "
4. Therwil	3	2 "

SMM 1982/83

Therwil IV. Diese Mannschaft setzte sich aus jüngeren Junioren zusammen, gespielt mit zwei älteren Junioren mit Namen Streuli und Märki! als Unterstützung. Diese Mannschaft kämpfte bravurös und hätten sie nicht die starken Jugoslawen in ihrer Gruppe gehabt, wer weiss. Nun, ich als Mannschaftsleiter war sehr zufrieden mit meinen Jungs. Trotz zwei bösen Niederlagen resignierte nur gerade eine Spielerin, schade. - Mit unserem Nachwuchs durften wir uns sehen lassen. In diesem Team spielten Mäser Pascal (14), Mosimann Christoph (13), Fassbind Christian (13), Allenspach Roy (15), Bächtold Thomas (12) und lx Reimer Evi und Streuli Ruedi, als Captain Märki Peter. Zu erwähnen ist, dass sie Spiele nur an Samstagnachmittagen ausgetragen wurden.

Resultate

4. Liga	Therwil	- Jugos	$\frac{1}{2}$	-	5 $\frac{1}{2}$
	Roche	- Therwil	2	-	4
	Therwil	- Neuallschwil	4	-	2
	Jugos	- Therwil	4 $\frac{1}{2}$	-	$\frac{1}{2}$
	Neuallschw.	- Therwil	3	-	3
	Therwil	- Roche	4	-	2

1. Jugos II		11 Punkte
2. Therwil IV		7 "
3. Neuallschwil II		5 "
4. Roche IV		5 "

Nordwestschweizerische Mannschaftsmeisterschaft 1982/83

1. Mannschaft

Endlich gelang der 1. Mannschaft wieder der Aufstieg in die 2. Liga! Allerdings wäre es beinahe schief gegangen, da schon die zweite Runde gegen Frenkendorf nach dem Start Sieg gegen Ciba-Geigy verloren ging. In der Folge konnten wir aber gegen Sandoz, Allschwil und Sissach zum Teil klar gewinnen; und weil auch unsere Bezwinger noch verloren, waren wir für die Aufstiegs-Dreier-Poule gegen BSG und Reichenstein qualifiziert.

Auch hier hatten wir Glück, konnten wir doch noch nach einem schwachen Start die Partie gegen BSG unentschieden halten.

Nochmals Glück war es, dass das äusserst unklare Reglement in diesem Fall Wiederholung vorsah, worauf wir dann beim zweiten Anlauf klar mit 5:1 gewannen.

Dann konnte der Mannschaftsleiter einen weiteren sonderbaren Reglements-passus korrigieren lassen und die Entscheidung Reichenstein überlassen, das dank seinem Sieg über BSG mit uns aufstieg, womit die Partie Therwil - Reichenstein (ursprünglich als zweite Paarung vorgesehen) überflüssig wurde.

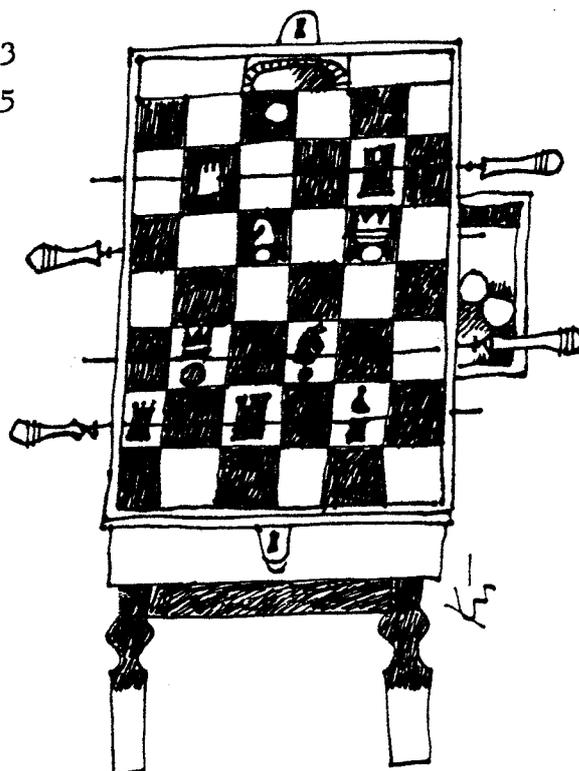
Der Mannschaft sei für ihren hart erkämpften und lange erdauerten Aufstieg herzlich gratuliert!

Die Resultate

Ciba-Geigy II	- Therwil I	1½ - 4½
Therwil I	- Frenkendorf I	2½ - 3½
Sandoz I	- Therwil I	2½ - 3½
Therwil I	- Allschwil IV	5½ - ½
Sissach I	- Therwil I	1½ - 4½

Aufstiegsspiele

Therwil I	- BSG III	3 - 3
BSG III	- Therwil I	1 - 5



N M M 1982/1983

Alle Jahre wieder - kommt das Christuskind
 Alle Jahre wieder - bläst zu Beginn ein eisiger Wind
 Alle Jahre wieder - die verflixte 1. Runde
 Alle Jahre wieder - fast zur selben Stunde.

Das "Drama" begann also wieder in der 1. Runde, als wir mit einer stark ersatzgeschwächten Mannschaft - warum wohl ? - das Startspiel auf recht unglückliche Weise knapp mit 2 : 3 gegen Möhlin verloren. Sieg gegen Roche 4 : 1, Remis gegen den späteren Gruppensieger Pratteln und Siege gegen Bâloise 4 : 1 und Ciba-Geigy 3 : 2 waren Ergebnisse, mit denen man zufrieden sein durfte. Der (Aufwärts-) Zug jedoch war bereits weggefahren. Mein Dank gilt allen, die am gleichen Strick mitgezogen haben und speziell denjenigen, die immer dabeisein wollten.

Schlussrangliste

1. Pratteln ASV I	9 Punkte	17,5	Brettunkte
2. Möhlin I	8 "	16,5	"
3. Therwil II	7 "	15,5	"
4. Ciba-Geigy VII	3 "	12	"
5. Bâloise II	3 "	8,5	"
6. Roche V	0 "	5	"

N M M 1982/1983

Das Glück, das die 2. Mannschaft so schmäzlich im Stich liess, stand der 3. umsomehr bei. Mit dem Gruppensieg schaffte die 3. Mannschaft den Aufstieg in die 3. Liga, herzliche Gratulation.

Somit ist die Lücke zwischen 1. und 2. Mannschaft wieder geschlossen und wir haben ein ideales Verhältnis 2. Liga Team I, 3. Liga Team II, 4. Liga Team 3 und

Ich als Käpten danke den Spielern für ihren Einsatz und Kampfgeist, der vor allem von den Gegnern gefürchtet wurde. Ehrlichkeitshalber muss erwähnt werden, dass mit René Glanzmann ein extrem starker Spieler für diese Liga eingesetzt wurde, aber ein Spieler allein ist noch keine Mannschaft - es bedarf noch immer deren vier. In diesem erfolgreichen Team spielten Reimer Evi, Kellenberger, Glanzmann, Ruf, Nekora Sergej, Märki, Ledermann.

Resultate 4. Liga

Liestal	-	Therwil	1	-	4
Ciba-Geigy	-	Therwil	0	-	5
Therwil	-	Roche	4½	-	½
BVB	-	Therwil	3	-	2
Therwil	-	Birseck	3½	-	1½

1. Therwil III	8 Punkte	19	Brettunkte	Aufstieg
2. BVB II	8 "	13	"	
3. Roche IV	6 "	15,5	"	
4. Ciba-Geigy VI	6 "	11,5	"	
5. Birseck IV	2 "	4,5	"	
6. Liestal II	0 "	6,5	"	

Schachtag 1982

Ueber 300 Teilnehmer aus der ganzen Region nahmen am Schachtag 1982 im Sans-Souci in Allschwil teil. Wir spielten wie letztes Jahr in der zweiten Stärkeklasse. Eine sehr gute Stimmung war unter den 19 Therwiler Schächeler anzutreffen (davon 8 Junioren). Sprüche hörte man wie: "Heut bin ich in Top-Form" oder "Heut buche ich durch" oder "Ich schlage heute zu" usw. Man konnte kaum warten, bis es los ging. Gespannt war man, wie sich diese energiegeladenen Truppen schlagen würden. Um 19 Uhr war's überall bekannt - "Sieger ist Therwil" tönte es durch die Menge; hurra, hurra - bravo, bravo! ein grosses Händeschütteln begann. Als Siegerpreis wurde eine Schachuhr unserem Spielleiter überreicht. Zu erwähnen ist, dass unsere 8 Junioren an diesem Sieg massgeblich beteiligt waren. 41 von den 76 Punkten gehen auf ihr Konto. Alle drei Partien wurden gewonnen von: Kat. B. Kornicker, Kat. C. Mäser Rolf, Kat. D. Fassbind Christian (12-jährig). Man sah nur fröhliche Gesichter nach Hause gehen.

In diesem erfolgreichen Team spielten: Mäser Fabian, Kornicker Peter, Mäser Pascal, Nekora Sergej, Reimer Evi, Allenspach Roy, Mosimann Christoph, Fassbind Christoph, Bächtold Thomas (alles Junioren); Gottofrey, Schenk, Mäser Rolf, Künzli, Märki, Le Mesurier, Streuli, Gschwind, Helfrich, Vuille Mariette.

Resultate

<u>Stärkeklasse 2</u>		
	1. Therwil	76 Punkte
	2. Ciba-Geigy	71,5
	3. Birsfelden	65
	4. Basel Post	44
	5. Liestal	39
	6. Pratteln	28
	7. BSG	26
	8. Bankverein	18
	9. Gelterkinden	2



Freundschaftsspiele 1982/83

5 Freundschaftsspiele wurden organisiert, wobei 64 Spieler teilnahmen. Mit 2 Siegen und 3 Niederlagen kann sich die Bilanz sehen lassen. Es sei erwähnt, dass Freundschaftsspiele mehr Trainingscharakter haben und somit das Resultat an zweiter Stelle kommt.

<u>MuttENZ - Therwil</u>		vom 24.1.1983	
Bollek R	- Mäser Fabian	1 - 0	
Weissen Georg	- Schenk Karl	0 - 1	!
Müller Werner	- Märki Peter	0 - 1	!
Gorgny M	- Künzli Heinz	$\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$	
Cathrein Angela	- Reber Rolf	1 - 0	
Kamber	- Reimer Evi	0 - 1	
Landolt	- Streuli Rudi	1 - 0	
Frei	- Christen Reynald	1 - 0	
Brunella	- Gschwind Ruedi	1 - 0	
Kalt R	- Le Mesurier Mike	1 - 0	
Spanhauer	- Vrba Suzanne	1 - 0	
Pfosé R	- Gschwind Gerhard	1 - 0	
Thoma J	- Mariette	1 - 0	
Häner A	- Joss Hans	1 - 0	
		<hr/>	
		10 $\frac{1}{2}$	- 3 $\frac{1}{2}$

<u>Dittingen - Therwil</u>			
Vogel Georg	- Glanzmann R	0 - 1	
Jermann Simon	- Reimer Evi	0 - 1	
Tschäni Turi	- Kellenberger J	0 - 1	
Tschäni Max	- Joss Hans	0 - 1	
Jermann Paul	- Märki Peter	0 - 1	
Jermann Edi	- Billeter HP	$\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$	
Reiniger Peter	- Streuli R	1 - 0	
Brand Daniel	- Gschwind R	1 - 0	
Jermann Dorette	- Vrba Suzanne	0 - 1	
Schmidlin W	- Le Mesurier M	1 - 0	
		<hr/>	
		3 $\frac{1}{2}$	- 6 $\frac{1}{2}$

<u>Sandoz - Therwil</u>			
Zigic	- Gottofrey	1 - 0	w
Koch	- Märki	$\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$	s
Siehr	- Kellenberger	0 - 1	w
Saladin	- Glanzmann	0 - 1	s
Hobl	- Ledermann	1 - 0	s
Krug	- Künzli	1 - 0	w
Vollmar	- Radtke	1 - 0	s
Käppeli	- Christen	0 - 1	w
Joss	- Streuli	1 - 0	s
Angst	- Bolliger	0 - 1	w
Stoutjeschjk	- Helfrich	0 - 1	s
Holliger	- Le Mesurier	1 - 0	w
Surer	- Kamke	$\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$	s
Bader	- Gschwind	1 - 0	w
Streich	- Mariette	1 - 0	s
Jegerlehner	- Vrba	1 - 0	w
Schatz	- Markert	$\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$	s
		<hr/>	
		10 $\frac{1}{2}$	- 6 $\frac{1}{2}$

Freundschaftsspiele gegen SC Sandoz

20. 6.74	Sandoz	-	Therwil	6	:	5
15. 5.75	Sandoz	-	Therwil	6	:	6
15. 6.76	Therwil	-	Sandoz	4 $\frac{1}{2}$:	4 $\frac{1}{2}$
16. 6.77	Sandoz	-	Therwil	7 $\frac{1}{2}$:	9 $\frac{1}{2}$
18. 4.78	Therwil	-	Sandoz	7 $\frac{1}{2}$:	4 $\frac{1}{2}$
21. 6.79	Sandoz	-	Therwil	7 $\frac{1}{2}$:	3 $\frac{1}{2}$
12. 6.80	Therwil	-	Sandoz	7 $\frac{1}{2}$:	7 $\frac{1}{2}$
7. 5.81	Sandoz	-	Therwil	3 $\frac{1}{2}$:	9 $\frac{1}{2}$
29. 4.82	Therwil	-	Sandoz	7	:	10
28. 4.83	Sandoz	-	Therwil	10 $\frac{1}{2}$:	6 $\frac{1}{2}$

Freundschaftstreffen

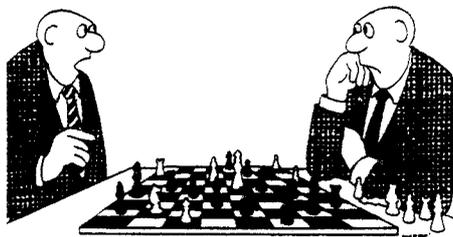
SC Therwil - SC Roche

Kornicker Peter	-	Partos Charles	0 - 1	w
Mäser Fabian	-	Bernasconi Carlo	$\frac{1}{2}$ = $\frac{1}{2}$	s
Glanzmann René	-	Pongracz Gabriel	1 - 0	w
Schenk Karl	-	Joray Marcel	0 - 1	s
Rüegger Urs	-	Bretscher Robert	$\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$	w
Moser Guido	-	Flury Richard	1 - 0	s
Gustavsson Cyrill	-	Fuchs Roman	1 - 0	w
Mäser Pascal	-	Studer Alfred	1 - 0	s
Reimer Evi	-	Bühler Manfred	1 - 0	w
Joss Hans	-	Schneider Walter	$\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$	s
Ledermann Wolfgang	-	Kovacs Endre	0 - 1	w
Christen Reynald	-	Takacs Bela	0 - 1	s
Christen Arthur	-	Halm Bruno	0 - 1	w
Helfrich Ernst	-	Kormann Andreas	1 - 0	s
Kamke Werner	-	Hirschi Hansjörg	1 - 0	w
			<hr/>	
			8 $\frac{1}{2}$ - 6 $\frac{1}{2}$	

Trainingsspiel vom 1.9.83

Therwil - Reichenstein

Mäser Fabian	-	Born Klaus	0 - 1	s
Gottofrey Marcel	-	Brichmeier W	0 - 1	w
Kornicker Peter	-	Glass Brian	$\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$	s
Moser Guido	-	Frey Martin	1 - 0	w
Schenk Karl	-	Flückiger J	0 - 1	s
Schmid Jakob	-	Jost Walter	0 - 1	w
Märki Peter	-	Kocian	$\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$	s
Nekora	-	Müller Toni	0 - 1	
			<hr/>	
			2 - 6	



«Wie soll ich denn mit Ihnen Schach spielen, wenn Sie mir dauernd die Figuren wegnehmen!»

1. Jugend Team Turnier Therwil (JTTT) am 25./26.6.83

Die Idee, irgendein Turnier für die Jugend zu organisieren, geisterte schon lange in den verschiedenen Köpfen herum. So wurde an der letzten GV der Vorschlag unterbreitet, ein solches Turnier mal durchzuführen, was einstimmig angenommen wurde. Dies war die Geburt des JTT-Therwil.

Es waren doch ein paar Vorstands-Sitzungen nötig, bei diesen auch Berater zugezogen wurden, bis das 1. Jugend Team Turnier Therwil, genannt JTT Therwil, am 25./26. Juni Wirklichkeit wurde. Es sollte einer unserer schönsten Anlässe werden!

19 Dreier-Teams haben sich für das 1. JTT angemeldet. Waren wir stolz, 57 Jugendliche aus allen Teilen der Schweiz! Wer hätte dies geahnt.

Das 1. JTT wurde als offenes Mannschaftsturnier für Jugendliche des Jahrganges 1964 und jünger ausgeschrieben. Drei Spieler/innen bildeten ein Team, gespielt wurden 5 Runden nach SS. Bedenkzeit 1 Stunde pro Spieler und Partie. Turnierlokal war das Restaurant Löwen. Spielbeginn am Samstag, 14.30 Uhr (bis 19.30 Uhr), Sonntag um 09.00 Uhr. Preisverteilung am Sonntag und 18.00 Uhr. Dies sind die stichhaltigen Abläufe dieses Turniers.

Nun zum Ereignis und zum Spielgeschehen:

Im Vorfeld des grossen Ereignisses bastelten noch einige unserer Mitglieder eifrig Riesenkönige, Riesentürme und Riesenspringer, einmal in schwarz und einmal in weiss. Für was das gut war, möchte der Leser fragen? Für eine noch nie dagewesene Dekoration! Als am Samstag die Jugentlichen eintrafen, waren einige wirklich ergriffen. Einer meinte, dies sei ja ein Gala-JTT, ein anderer sagte trocken: "Bin ich für's Turnier recht angezogen?". Wie ihr seht, war von Anhub an eine tolle Stimmung.

Das Spielgeschehen.

Gemäss Papier waren die Genfer die Favoriten, gefolgt von Bern, den Therwiler-Füchsen und der BSG. Man war gespannt, wie nach 5 Runden die Rangfolge aussehen würde.

- In der 1. Runde siegten die Favoriten durchwegs mit 3 - 0.
- In der 2. Runde trafen mit Therwiler-Füchse - SC Bern zwei Siegesanwärter schon aufeinander, der Match endete $1\frac{1}{2}$ - $1\frac{1}{2}$ unentschieden. Genève gewann 2 - 1 gegen SC Kaspotschinsk. Die Ueberraschung aber war, dass BSG gegen Neullschwil II verlor.
- In der 3. Runde fertigten Genf - Reichenstein I 3 - 0, Therwiler-Füchse - Mat. 64 Develier 3 - 0 ab. SC Bern blieb mit dem Sieg $2\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$ gegen Wohlen immer noch in Tuchfühlung.
- Die 4. Runde musste leider die Mannschaft SC Kaspotschinsk forfait erklären, wegen einem Autounfall bei der Heimfahrt. Glücklicherweise gab es nur Leichtverletzte. Nun, an der Spitze wurde es immer enger, auch die Berner konnten die entschlossenen Genfer nicht stoppen und verloren $\frac{1}{2}$ - $2\frac{1}{2}$. Die Füchse fertigten Grenchen 3 - 0 ab. In dieser Runde gab es überhaupt viele 3 - 0 Siege: 6x, wahrscheinlich wollten die Teams noch möglichst viele Punkte sammeln vor der letzten Ausmarchung.
- Die 5. Runde. Füchse gegen Genf lautete die Paarung. Man war gespannt auf den Ausgang. Unsere Füchse kämpften und spielten, wussten sie doch, dass sie die Genfer schlagen müssten, wollten sie erster JTT-Sieger sein.

Am Ende gab es ein Unentschieden $1\frac{1}{2}$ - $1\frac{1}{2}$ und SC Genève war der 1. JTT-Sieger. Die Genfer freuten sich riesig, umarmten einander, und wir freuten uns mit ihnen. Unsere Füchse waren ein wenig enttäuscht. Aber dies legte sich bald, mit tröstenden Worten unserer Mitglieder war dies schon bald vergessen. Auf jeden Fall sah man bei der Preisverteilung lauter fröhliche Gesichter - Kunststück bei diesem Gabentempel! Die Preisverteilung war denn auch der Höhepunkt dieses äusserst gelungenen Schachfestes für die Jugend, welches zur Wiederholung nur zu empfehlen ist.

Bei den Therwiler-Füchsen spielten:
Mäser Fabian, Reimer Evi, Kornicker Peter

Bei den Therwiler-Hasenfänger spielten:
Nekora Sergej, Mosimann Christoph, Mäser Pascal

Bei den Therwiler-Gammler spielten:
Fassbind Christoph, Allenspach Roy, Ulshöfer Christoph

Als einziger Spieler hat Kornicker Peter alle 5 Partien gewonnen!

Stimmen aus SC-Neuallschwil-Nachrichten

"Das 1. JTT war ein schönes Turnier, mit spannenden Partien in einer wundervollen! Atmosphäre. Dem SC Therwil möchte ich Herrn Zurbuchen zu diesem Anlass gratulieren und für die Einladung herzlich danken. Auf Wiedersehen im nächsten Jahr!"

Resultate vom 1. Jugend Team Turnier Therwil (25./26.6.1983)

	MP	Br.P.	BH
1. Genève	9	12	
2. Therwiler Füchse	8	12	
3. Reichenstein I	8	10	
4. SC Bern	7	9,5	33
5. Mat 64 Develier	7	9,5	28
6. Basler Schachgesellschaft	6	9,5	
7. Möhlin	6	8	
8. Therwiler Hasenfänger	5	9	
9. Wohlen	5	8	26
10. SC Laufental	5	8	20
11. Jugend Grenchen	5	7	
12. Neuallschwil II	4	7	
13. Neuallschwil I	4	6	27
14. Sek.Schule Hindelbank	4	6	26
15. Reichenstein II	3	5	19
16. MuttENZ "Springer"	3	5	16
17. Birseck	2	4	
18. Therwiler Gammler	1	2,5	



Simultan

Die Beteiligung an beiden Simultan war recht gross. Unser neuer Vereinsmeister Fabian Mäser (16 Jahre jung!) löste die Sache meisterlich. Seine Gewinnquote war 62 %, was bei diesem stark besetzten Feld als sehr gut bezeichnet werden darf. Richtigkeitshalber muss erwähnt werden, dass Fabian 546 Führungspunkte ausweist, also eine enorme Spielstärke.

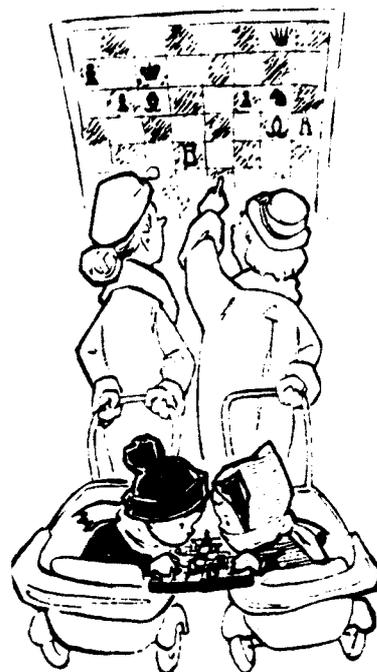
Im übrigen sind mit der Familie Mäser, d.h. Vater Rolf, Sohn Fabian (16) und Sohn Pascal (14), drei liebenswerte Menschen und dazu noch tolle Schachspieler unserem Club anfangs Saison beigetreten!

Dr. Nekora ist inzwischen so bekannt und beliebt, dass ich ihn nicht mehr vorzustellen brauche. 22 wollten gegen ihn gewinnen! 5 schafften es, 4 spielten Remis. Für uns ein gutes Ergebnis, insbesondere sind die Siege von Pascal Mäser (14-jährig), Reber und Bonvin zu erwähnen, Bravo! Dr. Nekoras Gewinnquote war 68 %, seine Führungszahl 580.

Dr. Nekora und Fabian Mäser danken wir nochmals herzlich. Beiden wurde vom Club eine kleine Anerkennung durch den Spielleiter überreicht.

<u>Simultan F. Mäser</u>	- Gottofrey	0 - 1	
	- Mariette	1 - 0	
	- Vrba	1 - 0	
	- Helfrich	0 - 1	!!
	- Bolliger	1 - 0	
	- Christen A	1 - 0	
	- Schenk	$\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$	
	- Märki	0 - 1	
	- Moser	0 - 1	
	- Rüeegger Urs	$\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$	
	- Mäser Rolf	1 - 0	
	- Mäser Pascal	0 - 1	
	- Gustavson	1 - 0	
	- Kellenberger	$\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$	
	- Streuli	1 - 0	
	- Gschwind	1 - 0	
	- Reimer Urs	1 - 0	
		<hr/>	
		10 $\frac{1}{2}$ - 6 $\frac{1}{2}$	

<u>Simultan Dr. Nekora</u>	- Kornicker	1 - 1
	- Kellenberger	1 - 0
	- Ledermann	$\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$
	- Le Mesurier	1 - 0
	- Helfrich	1 - 0
	- Christen	1 - 0
	- Reber	0 - 1
	- Radtke	1 - 0
	- Reimer Evi	$\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$
	- Degen	1 - 0
	- Philipe	1 - 0
	- Vuille M	1 - 0
	- Gottofrey	0 - 1
	- Mäser Rolf	1 - 0
	- Mäser Pascal	0 - 1
	- Mäser Fabian	$\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$
	- Glanzmann	0 - 1
	- Bonvin	0 - 1
	- Nekora Sergej	1 - 0
	- Märki	$\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$
	- Vrba Susanne	1 - 0
	- Kamke Susanne	1 - 0
		<hr/>



Team-Cup 1983

Mit den "Therwiler-Füchsen" und "Therwiler-Hasen" nahmen 2 vierer-Teams am Team-Cup 1983 teil.

Die Füchse gewannen in der ersten Runde 4 - 0 forfait, aber waren trotzdem verärgert - wollten sie doch lieber spielen.

Die Hasen verloren in der ersten Runde gegen MuttENZ knapp $1\frac{1}{2}$ - $2\frac{1}{2}$. Resultate: Am 1. Brett gewann Silberhase Märki, am 2. Brett remisierte Junghase Mäser Pascal und am 3. und 4. Brett verloren leider Ledermann und Joss vom Hasen-Team.

Die Füchse trafen in der zweiten Runde auf ein sehr starker Gegner GSG I und verloren in der Besetzung Glanzmann, Gottofrey, F. Mäser und Moser 4 - 0.

Ein neuer Anlauf gib's nächstes Jahr.

Da in unserem Club die Spielstärke enorm zugenommen hat (siehe SMM 2. Liga), sind immer mehr Spieler vom Schachclub Therwil in der Schweizerischen Führungsliste aufgeführt. Vor Jahren waren mit Moser und Gottofrey nur gerade 2 Therwiler-Spieler in der Liste anzutreffen; inzwischen ist die Zahl auf 17 angewachsen. Man sollte aber dieser Liste nicht eine allzugrosse Bedeutung beimessen.

<u>Spieler des SC Therwil in der FL</u>		<u>2 / 82</u>	<u>1 / 83</u>
1632	Mäser Fabian	546	527
2643	Glanzmann René	425	492
2649	Kornicker Peter	475	470
793	Moser Guido	493	447
1192	Gottofrey Marcel	454	439
2550	Reimer Evi	428	439
2747	Schenk Karl	400	435
2749	Märki Peter	390	413
2746	Schmid Jakob	390	412
2552	Mäser Pascal	430	411
1173	Flury Richard		410
1626	Mäser Rolf	396	406
2591	Nekora Sergej	353	400
2751	Künzle Heinz	387	399
6764	Mosimann Christoph		390
2748	Ledermann Wolfgang	370	359
2745	Frischknecht Hans	380	359

Grand-Prix-Blitz

Bei diesem Plauschturnier nahmen in den 6 Runden 99 Spieler teil, dies ergibt einen Durchschnitt von 16,5 Spieler pro Runde. Das ist eine leichte Steigerung gegenüber letztem Jahr. Nun, der neue Blitz-König 1983 heisst KORNICKER PETER. Herzliche Gratulation! Er löste den zweimaligen Gewinner Karl Schenk ab, der aber immerhin den 2. Rang souverain belegt.

Eine grosse Leistung zeigte unser Vereinsmeister Fabian, der mit zwei Starts den 6. Platz erreichte und in der nächsten Saison dem Kornik und Schenk sicher einheizen wird. Zu erwähnen ist die gute Leistung von Helfrich, der den 10. Rang gutmachte und sogar in einem 5-Min-Turnier den tollen 5. Rang erreichte, Bravo!

In allen 6 Runden haben gespielt: Kornicker, Schenk.... weiteres könnt Ihr in der aufgeführten Ergebnisliste nachlesen.

Euer Spielleiter

Grand-Prix-Blitz

Rang	Punkte	15 Min.	5 Min.	15 Min.	15 Min.	5 Min.	5 Min.
1. Kornicker Peter	42	1.	1.	4.	2.	5.	2.
2. Schenk Karl	40	6.	2.	4.	1.	1.	3.
3. Glanzmann René	32		4.	3.	6.	3.	1.
4. Gottofrey Marcel	23	4.	6.		3.	4.	
5. Kellenberger Joe	22	2.	3.	10.	5.		
6. Mäser Fabian	20			1.		2.	
7. Schmid Jakob	18	7.		2.	11.	9.	6.
8. Märki Peter	13	3.	8.	7.		12.	
9. Haas Frederic	11				4.	7.	8.
10. Helfrich Ernst	9	14.	10.	19.	10.		5.
10. Streuli Ruedi	9		7.	16.	17.	11.	7.
12. Reimer Evi	7	5.		9.	9.		
12. Ledermann Wolfgang	7	8.		13.		6.	
14. Moser Guido	6						4.
15. Joss Hans	5		5.				
16. Le Mesurier Mike	5		12.	20.	20.	16.	12.
17. Vrba Susanne	4	12.			19.	15.	11.
17. Kamke Werner	4	9.		8.	13.		
17. Bonvin Henri	4	11.		11.		8.	
17. Christen Reynald	4		13.		14.	19.	10.
17. Gschwind Ruedi	4			14.	12.	17.	14.
17. Nekora Sergej	4				7.	10.	
17. Plaszczyk Feliks	4			6.			
24. Ruf Marcel	2	10.	11.				
24. Jacques	2	13.					13.
24. Radtke Bruno	2			12.	16.		
24. Mäser Pascal	2			15.		12.	
24. Mäser Rolf	2			17.		12.	
24. Degen Peter	2			18.	15.		
24. Frischknecht Hans	2				8.		
24. Vuille Mariette	2				18.	18.	
32. Christen André	1						15.
32. Ruegger Urs	1						9.
32. Flury Richard	1			9.			9.



EinzeleLeistungen unserer Mitglieder

Wiederum wurden tolle Leistungen von unseren Spielern in den verschiedenen Turnieren erzielt. Das Herausragende war NEM 82, Kat. A, die von Marcel Gottofrey gewonnen wurde und der somit zu den Meisterkandidaten aufsteigt. Ferner der 2. Platz von Evi Reimer an der Schweizerischen Mädchenmeisterschaft 1983. Dass Evi den 3. Titel nicht gewann, war etwas Pech, denn sie hatte am Ende gleichviel Einzelpunkte und nur vier Buchholzpunkte fehlten. Eine Genugtuung wird für Evi sein, dass sie in der direkten Begegnung als Siegerin hervorging. Nicht zu vergessen sind die zwei Siege von Kornicker Peter im starkbesetzten Regionalturnier 83 und NEM Kat. B.

Ihr werdet Euere helle Freude haben, wenn Ihr weiter in den Resultaten durchliest.

Ergebnisse NEM 82

Kat. A	1. Gottofrey	5½ Punkte aus 7 Runden	
		Aufstieg in Klasse MK	
	18. Künzli	3½ Punkte	
	19. Märki	3 "	
	22. Ledermann	3 "	/30 Teilnehmer
Kat. B.	1. Kornicker	6½ "	aus 7 Runden, Aufstieg in Kat.A.
	3. Flury	5 "	"
	5. Joss	5 "	"
	26. Plaszczyk	3 "	/33 Teilnehmer
Kat. C	7. Ruf	5 Punkte, Aufstieg in Kat. B	
	47. Vrba Susanne	3 "	/68 Teilnehmer

Regionalturnier Nordwestschweiz 1983

1. Kornicker Peter	7½ Punkte	aus 9 Runden	22 Teilnehmer
4. Mäser Pascal	6 "		
5. Reimer Evi	5½ "		
8. Nekora Sergej	5 "		
11. Mosimann Christoph	4½ "		

Schweiz. Mädchen Schachmeisterschaft 1983 Genf 43 Teilnehmerinnen

1. Manuela Bourloud, Zollikofen	6 Punkte	33 BH-Punkte
2. Evi Reimer, Therwil	6 "	30 "
3. Susanne Berchtold, Grenchen	5½ "	31 "

Basler Open 1983

	58 Teilnehmer
12. Kornicker	4½ Punkte aus 7 Runden
35. Ledermann	3 "
50. Flury	2 "

Zollikofer Volksschachturnier 1983 224 Teilnehmer

11. Kellenberger	5½ Punkte	aus 7 Runden
14. Glanzmann	5½ "	
35. Kornicker	5 "	
51. Märki	4½ "	
63. Gottofrey	4 "	
146. Streuli	3 "	
150. Moser	3 "	
152. Frischknecht	3 "	
200. Le Mesurier	2 "	
209. Künzli	2 "	
213. Gottofrey Mariette	1½ "	

Mannschaftsrankliste

20 Mannschaften

1. SC Toyota I
2. SK Zytglogge I
3. Therwil I !
4. Neuenburg
5. SG Baden

3. Junioren-Turnier Kaiseraugst 1982 26 Teilnehmer

Kat. 2	1. Mäser Pascal	8½ Punkte	aus 9 Runden
	5. Mosimann Ch.	6 "	
	9. Allenspach R.	5 "	
	14. Bächtold Th.	4 "	

BaZ-Blitzturnier 1982

73 Teilnehmer

30. Schenk Karl	5½ Punkte
-----------------	-----------

Weihnachtsblitzturnier in Riehen

60 Teilnehmer

19. Mäser Fabian	6½ Punkte
19. Schenk Karl	6½ "
Gottofrey	5 "
Ledermann	4½ "

Die Mannschaft erreichte den 8. Schlussrang von 15

Nova-Park Turnier 1982

224 Teilnehmer

Allgemeines Turnier

38. Glanzmann	4½ Punkte
38. Schenk	4½ "
115. Kornicker	3 "

Internationale Juniorenmeisterschaft der Schweiz in Genf, 1983

Von 3 Teilnehmern aus der Nordwestschweiz waren 2 aus dem Schachclub Therwil. Die SJM wurde gewonnen vom Holländer de Kok. Joll Adler wurde zweiter und damit Schweizermeister der Junioren. Unsere Junioren, Mäser F. und Kornicker haben sich tapfer geschlagen und erzielten je 4 Punkte.

Bundesturnier Disentis

Kat. B 5. Flury Richard 5½ Punkte

Internationale Meisterschaft der Kadetten (bis 17 Jahre) in Südfrankreich

erreichte Fabian Mäser 50 %.

Vierländerkampf in Dänemark der Junioren

für die Schweiz holte Evi 1 Punkt

Vierländerkampf der Damen in Wien

Evi Reimer holte für die Schweiz 1 Sieg und 2x Remis

Coup Suisse 1983

Mäser Pascal	3 Runden
Mäser Rolf	3 "
Mäser Fabian	5 "
Flury Richard	1 "

Bieler Schachfestival

Hauptturnier	10 Runden	147 Teilnehmer
41. Kornicker Peter	6 Punkte	
68. Schenk Kurt	5 "	
86. Reimer Evi	4½ "	

Open-Turnier Lugano

		203 Teilnehmer
55. Glanzmann René	4½ "	
Reimer Evi	4 "	

Jelmoli-Cup 1983

Final Runde B 8. Mäser Fabian

Dass der Therwiler Schachclub sich auch sportlich in Höchstform befindet, zeigte die 1. Stephan-Gutzwiler-Gedenkstaffette. In der Besetzung Streuli, Moser, Gustavsson, Kornicker, Reimer Urs, Glanzmann und Märki errangen oder erlaubten die Glorreichen 7 den tollen 2. Platz. Das konnten die übrigen 10 Mannschaften nicht begreifen: dass Schachspieler so schnell laufen können!



Junioren Cup Sieger 1983 von Therwil

wurde überraschend Mosimann Christoph, der im Finale den Favoriten Mäser Pascal bezwang. Herzliche Gratulation Christoph! Prächtig spielte unser Jüngster, Thomas Bächtold, der bis ins Halbfinale vorstoss.

Resultate

Finale	Mäser Pascal	- Mosimann	0 - 1
$\frac{1}{2}$ -Finale	Mosimann	- Fassbind	1 - 0
	Bächtold	- Mäser	0 - 1
$\frac{1}{4}$ -Finale	Bächtold	- Dobuschsch	1 - 0
	Mäser	- Wagen	1 - 0
	Kunz	- Mosimann	0 - 1
	Fassbind	- Zettler	1 - 0

Zu erwähnen ist, dass unsere stärksten Junioren, also Mäser Fabian, Kornicker Peter, Nekora Sergej und Reimer Evi an diesem Turnier nicht teilgenommen haben, sie wollen lieber den Aktiven einheizen!

Die Juniorenvereinsmeisterschaft 1982/83

wurde in 2 Kategorien doppelrundig durchgeführt, mit je 5 Spieler pro Kat. In der Kat. A kam es zu einem harten Duell zwischen Mäser Pascal und Nekora Sergej, die nach 8 Spielen punktgleich standen, beide verloren eine Partie, Pascal gegen Fassbind und Sergej gegen Pascal. Zusammen spielten sie Remis in der Doppelrunde, so kam es zu einem Stichkampf um den Sieg, aus dem Nekora Sergej nach langem Kampf als Sieger hervor ging und somit erneut Juniorenmeister von Therwil wurde, herzliche Gratulation, Sergej!

Dem Mäser Pascal fehlte das Quentchen Glück, das es manchmal braucht. Aber mit zwei zweiten Plätzen in Cup und Meisterschaft ist er gesamthaft gesehen der stärkste und regelmässigste Spieler gewesen in diesem Jahr. Vielleicht wird's nächstes Mal. Zu gönnen wäre es dem sympathischen und stets freundlichen Jungen.

Mosimann bestätigte mit dem 3. Platz seine Beständigkeit, nur hoffte man, dass er den beiden Favoriten die Pläne durchkreuzen könne. Trotzdem Christophs Spielstärke erheblich gestiegen ist, gelang dieses Unterfangen nicht. Mit Fassbind Christian ist ein Spieler auf dem 4. Platz, der einen Sieg über Pascal Mäser buchen konnte. Ihm zusehen, wie er spielt, ist eine helle Freude - er ist voller Ideen, nur sollte sein spielerisches Temperament auf geordnete Bahnen gelenkt werden. In Roy Allenspach schlummert ein Talent: wenn er mal wirklich konzentriert an die Sache geht (siehe SMM), dann kommt man aus dem Staunen nicht mehr heraus. In der JVMT hatte er's zu lässig genommen.

In der Kat. B gab es keinen eigentlichen Favoriten. Schon in der Vorrunde machte sich der kleine Thomi auf und davon, gefolgt von Dobusch Alexander. Aber die Nachrunde wurde Thomi von Wagen ein bisschen gebremst, aber konnte sonst von niemandem aufgehalten werden. Thomas Bächtold, 11 Jahre jung, wurde Kat. B-Sieger, herzliche Gratulation! Nicht nur er hat sich platzmässig verbessert, seine Spielstärke hat auch sehr zugenommen. Auf dem 2. Platz ist ein neues Gesicht mit Martin Wagen, von dem, wenn er bei uns bleibt, in Zukunft noch einiges zu hören ist. Platz 3 für Dobusch Alexander, der sich gegenüber letztes Jahr sehr verbessert hat, auch in der Spielstärke. Bei ihm mangelt's manchmal an der Konzentration, er macht gerne Flüchtigkeitsfehler. Kunz und Zettler bedürfen noch vermehrt Übung, wobei der erstgenannte noch durch einen Unfall beeinträchtigt war.

Ich danke allen Junioren fürs Mitmachen und auf geht's zu einer neuen Saison.

Euer Spielleiter P. Märki

Resultate

Kat. A	1. Nekora Sergej	7½ Punkte	Juniorenmeister
	2. Mäser Pascal	6½ "	
	3. Mosimann Christoph	4 "	
	4. Fassbind Christoph	2 "	
	5. Allenspach Roy	1 "	
Kat. B	1. Bächtold Thomas	7 "	
	2. Wagen Martin	6 "	
	3. Dobusch Alexander	5 "	
	4. Kunz Peter	2 "	
	5. Zettler Christian	0 "	

Ich möchte nur erwähnen, dass die Taten unserer Junioren keinesfalls unterbewertet werden dürfen. Denn ihre Leistungen stehen auf einem hohen Niveau, von dem vielleicht einige Aktive nur träumen...

Auf die Frage
ob man habe
weiterhin noch immer Lust
üben des Schachspielens Kunst
kann man nur noch ja sagen
denn es siegen nur die wagen....

Auch wenn mal die schöne Dame
den stolzen König wenig schützt
und das Schloss bewacht von Springern
entgültig zusammenstürzt
oder Bürli-Isolierli
ins Verderben dahin dämmern

Gutgebaute schlanke Läufer
wenn statt auf Diagonale zu stehen
mal auch in die weite Ferne
ruhig langsam spazieren gehn
Spielt das alles keine Rolle
auch dann spielt man ja mit Wonne
und gibt es hier Grund genug
um im Klub weiter zu bleiben

Denn wir haben nette Leute
die nicht schauen auf die Beute
unser Spielleiter ist toll
aufopfernd und Ideen voll
und auch unser lieber Joss
ist ein feiner, guter Boss
Die Finanzen herrlich stimmen
und die Passiven nie überwiegen...
hier wird "guter Wein" eingeschenkt
(für's Bundesbudget wär ein Geschenk..)

Und die fleissigen Funktionäre
begleitet von begabten Küchenfeen...
Mitglieder, Maitli - viele Herre
leben in friedlicher Schachatmosphäre
in der karierten Grossfamilie

Euere Schachkameradin

so soll es blibe-sali zämä

Susan

SCHACHCLUB THERWIL / MITGLIEDERLISTE PER 1.10.1983

=====

1.	BILLETTER HANS-PETER	PARADIESHOFSTRASSE 109	4054	BASEL	38.82.49
2.	BOLLIGER JACQUES	MITTLERER-KREIS 3	4106	THERWIL	73.32.10
3.	BONVIN HENRI	LETTENHOFSTRASSE 10	4104	OBERWIL	30.16.45
4.	CHRISTEN REYNALD	IM WINKEL 19	4107	ETTINGEN	73.53.72
5.	CHRISTEN ANDRE	BASLERSTRASSE 23	4106	THERWIL	73.28.94
6.	DEGEN PETER	AM STAUSEE 11/1	4127	BIRSFELDEN	41.82.33
7.	FRISCHKNECHT HANS	IM WYGAERTLI 45	4114	HOFSTETTEN	75.21.26
8.	GLANZMANN RENE	BAUMGARTENWEG 3	4104	OBERWIL	30.37.47
9.	GUSTAVSSON CYRILL	NEUWEILERSTRASSE 48	4054	BASEL	38.11.73
10.	GSCHWIND RUDOLF	GROSSMATTWEG 38	4106	THERWIL	73.69.63
11.	HAAS FREDERIC	KIRCHGASSE 3	4112	BAETTWIL	75.26.65
12.	HELFRICH ERNST	KERNGARTENSTRASSE 25	4104	OBERWIL	30.08.42
13.	IROUSCHEK ALFRED	ZEIGERWEG 16	4102	BINNINGEN	47.02.60
14.	JOSS HANS	KELTENSTRASSE 29	4106	THERWIL	73.30.35
15.	KAMKE WERNER	BIRSMATTSTRASSE 44	4106	THERWIL	73.67.64
16.	KAMKE SUZANNE	BIRSMATTSTRASSE 44	4106	THERWIL	73.67.64
17.	KELLENBERGER JOACHIM	GEHRENACKERSTRASSE 13	4143	PRATTELN	81.14.89
18.	KORNICKER WALTER	THOMASGARTEN 50	4104	OBERWIL	30.34.32
19.	KORNICKER PETER	THOMASGARTEN 50	4104	OBERWIL	30.34.32
20.	LEDERMANN WOLFGANG	FOEHRENSTRASSE 22	4104	OBERWIL	30.19.48
21.	LE MESURIER MIKE	KELTENSTRASSE 37	4106	THERWIL	73.28.03
22.	MARKERT JUERG	IM GUNTENGARTEN 32	4107	ETTINGEN	73.24.53
23.	MAERKI PETER	PARKSTRASSE 51	4106	THERWIL	73.21.15
24.	MAESER ROLF	WILHELM DENZ-STRASSE 55	4102	BINNINGEN	35.97.15
25.	MAESER FABIAN	WILHELM DENZ-STRASSE 55	4102	BINNINGEN	35.97.15
26.	MAESER PASCAL	WILHELM DENZ-STRASSE 55	4102	BINNINGEN	35.97.15
27.	MOSER GUIDO	PARKSTRASSE 51	4106	THERWIL	73.78.20
28.	NEKORA SERGEJ	RINGSTRASSE 57	4106	THERWIL	73.42.39
29.	PLASZCZYK FELIKS	HOHESTASSE 237	4104	OBERWIL	30.33.76
30.	PROVIDOLI LEANDRE	STARENSTRASSE 5	4106	THERWIL	73.20.74
31.	RADTKE BRUNO	APPENZELLERSTRASSE 12	4055	BASEL	43.52.95
32.	REBER ROLF	LEIMENSTRASSE 2	4105	BIEL-BENKEN	73.26.07
33.	REIMER EVI	WILMATTSTRASSE 17	4106	THERWIL	73.20.97
34.	REIMER URS	WILMATTSTRASSE 17	4106	THERWIL	73.20.97
35.	RUF MARCEL	ALLSCHWILERSTRASSE 29	4104	OBERWIL	30.10.78
36.	RUEEGGER URS	OBERWILERSTRASSE 12	4107	BINNINGEN	47.30.57
37.	SCHENK KARL	TICHELENGRABEN 7	4104	OBERWIL	30.38.03
38.	SCHMID JAKOB	OBERWILERSTRASSE 29	4107	ETTINGEN	73.70.38
39.	STREULI RUDOLF	HOHLWEG 28	4104	OBERWIL	30.39.90
40.	VON ROHR WERNER	LERCHENRAINSTRASSE 2	4106	THERWIL	73.60.27
41.	VRBA SUZANNE	RINGSTRASSE 97	4106	THERWIL	73.16.92
42.	WIEDMER FREDERIC	KELTENSTRASSE 17	4106	THERWIL	73.33.35
43.	ZWICKY HEINZ	BIRSMATTSTRASSE 14	4106	THERWIL	73.11.64

DOPPEL MITGLIED, BEI S.C. ROCHE + S.C. THERWIL:

44.	FLURY RICHARD	MITTLERER-KREIS 39	4106	THERWIL	73.67 96
-----	---------------	--------------------	------	---------	----------

GOENNER

Minder Ernst	Via Arona 11	7501	St. Moritz	082/3.24.84
Goettin Gerhard	Poolstrasse 15	4414	Fuellinsdorf	94. 31.00
Propst Alfred	Gotenstrasse 22	4125	Riehen	49.52.27
Zuercher Ruth	Baumgartenweg 13	4106	Therwil	73.39.37